

## STUDIENAUFBAU

**Modul 1:** Theorien der Wirtschaftssoziologie I: Klassische Beiträge

**Modul 2:** Empirie der Wirtschaftssoziologie I: Forschungsmethoden

**Modul 3:** Arbeit und Organisation

**Modul 4:** Theorie der Wirtschaftssoziologie II: Aktuelle Diskussionen

**Modul 5:** Empirie der Wirtschaftssoziologie II: Forschungspraxis

**Modul 6:** Markt, Kultur und internationale Wirtschaftsentwicklung

**Modul 7:** Staat, Politik und Governance der Wirtschaft

**Wahlpflicht-Bereich:**  
Sie wählen aus den Modulen 8 und 9

**Modul 8:** Fachbereichsinternes Vertiefungsmodul

**Modul 9:** Fachbereichsexternes Vertiefungsmodul  
Studierende wählen innerhalb des Moduls zwischen den Optionen  
VWL / Mikroökonomik  
VWL / Makroökonomik

**Modul 10:** Abschlussmodul

## AUF EINEN BLICK

<b>Abschluss</b>	Master of Arts
<b>Studiendauer</b>	4 Semester
<b>Studienbeginn</b>	Wintersemester
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	Ja

## VORAUSSETZUNGEN & BEWERBUNG

Sie sollten großes Interesse daran haben, sich theoretisch und empirisch mit den sozialen Aspekten ökonomischer Phänomene zu beschäftigen. Um internationale Anbindung zu gewährleisten, wird das Masterprogramm zweisprachig auf Deutsch und Englisch durchgeführt. Die in der Lehre gängige Fachliteratur ist zumeist in englischer Sprache verfasst. Grundlagenveranstaltungen des Kerncurriculums werden zudem in englischer Sprache durchgeführt. Insofern sind solide Englischkenntnisse eine Grundvoraussetzung des Studiums.

Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren, den Fristen und formalen Voraussetzungen, den einzureichenden Unterlagen und den Link zum Bewerbungsportal Uni-Assist finden Sie hier:



### SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Weitere Informationen rund um den Studiengang MA Wirtschaftssoziologie finden Sie hier:



Oder wenden Sie sich gerne an unsere Studienfachberatung unter:

**studienfachberatung.fb03@soz.uni-frankfurt.de**

Sie können auch gerne persönlich vorbeikommen. Die Sprechzeiten und weitere Informationen finden Sie hier:



Ein Service des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität.  
**Stand: Mai 2023.** Für tagesaktuelle Informationen besuchen Sie bitte die mittels QR-Code verlinkten Webseiten der Goethe-Universität. **Bildnachweise:** Außen v.l.n.r.: Titelbild: Pixabay, CCO; Uwe Dettmar / Goethe-Universität. Innen v.l.n.r.: Uwe Dettmar / Goethe-Universität; Uwe Dettmar / Goethe-Universität Frankfurt; (c) Kyle Glenn; (c) Kristin Langholz.



# Wirtschaftssoziologie/ Economic Sociology

## Master of Arts

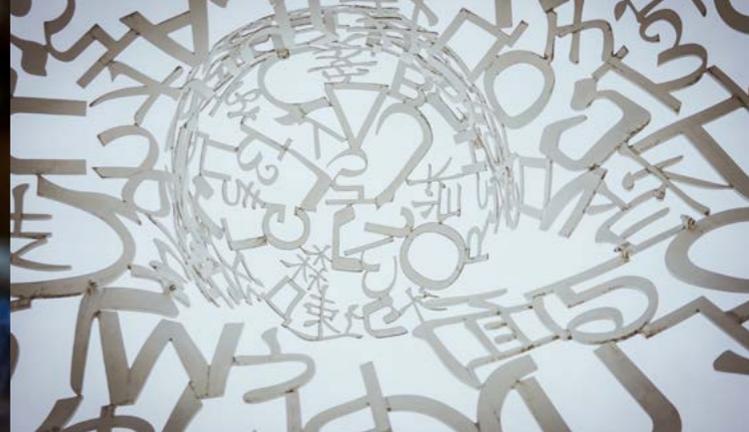
## STUDIERN IN FRANKFURT

### Über die Goethe-Universität

Die Goethe-Universität ist eine international renommierte Hochschule in der europäischen Metropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, wurde sie vor und nach der Herrschaft des Nationalsozialismus zu einer der innovativsten Universitäten Deutschlands, besonders in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Heute ist sie mit über 43.000 Studierenden die drittgrößte Universität Deutschlands. Mit einer Vielzahl von Forschungszentren und Initiativen stellt die Goethe-Universität ihre Forschungsstärke täglich unter Beweis. Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts, das sich verpflichtet sieht gesellschaftliche Dynamiken zu verstehen und zur Lösung sozialer Probleme beizutragen.

### Frankfurt – überraschend anders!

Frankfurt ist mehr als Börse, Skyline und Flughafen. Globales Denken und lokale Traditionen stehen Seite an Seite. Ob Oper und Schauspiel, Zoo und Palmengarten, Sport und Museen, Paulskirche, internationale Messen oder urige Äbbelwoikneipen – für nahezu jeden Geschmack bietet das Zentrum der Rhein-Main-Region das Richtige.



## ÜBER DEN STUDIENGANG

Der Masterstudiengang Wirtschaftssoziologie bietet Ihnen eine forschungsorientierte Ausbildung in der soziologischen Analyse der modernen Wirtschaft in ihren gesellschaftlichen Kontexten. Aus einer umfassenden sozialwissenschaftlichen Perspektive werden Sie während Ihres Studiums die sozialen, kulturellen, institutionellen und politischen Dimensionen wirtschaftlichen Handelns und ökonomischer Prozesse untersuchen. Zentrale Gegenstandsbereiche des Studiengangs sind Märkte, Unternehmen, Arbeit und Organisation, internationale Wirtschaftsentwicklung sowie die Interaktion von Politik und Wirtschaft. So wird die Wirtschaftssoziologie in ihrer umfassenden theoretischen wie methodischen Vielseitigkeit vermittelt. Fragen von Lehrveranstaltungen sind z.B.:

- Welche Rolle spielen soziale Netzwerke und andere Formen sozialer Beziehungen in der Wirtschaft?
- Was bedeutet das Vordringen von Marktprinzipien in die nicht-wirtschaftlichen Bereiche der Gesellschaft?
- Verliert die Politik im Zeitalter der Globalisierung ihre Gestaltungsmacht gegenüber der Wirtschaft?

Das Kerncurriculum des Studiengangs konzentriert sich auf die Ausbildung in wirtschaftssoziologischen Theorien und Forschungsmethoden. Die Theoriemodule befassen sich mit klassischen und aktuellen Beiträgen zur wirtschaftssoziologischen Theoriebildung, während die Empiriemodule auf die Vermittlung forschungspraktischer Kompetenzen in qualitativen bzw. quantitativen Methoden abstellen. Hinzu kommen thematische Module zu den Bereichen Arbeit und Organisation sowie Markt, Kultur und internationale Wirtschaftsentwicklung bzw. Staat, Politik und Governance der Wirtschaft.

## Umfassendes und diverses Veranstaltungsangebot

Der Frankfurter Masterstudiengang Wirtschaftssoziologie bildet ein breites Themenspektrum ab: von der wirtschaftssoziologischen Theoriebildung über markt-, arbeits- und organisationssoziologische Aspekte bis hin zu wirtschafts- und entwicklungspolitischen Fragen. Das Lehrangebot im Bereich empirischer Forschungsmethoden bietet Ihnen qualitative und quantitative Spezialisierungsmöglichkeiten, die von Interviews und Surveys über Netzwerkanalysen bis zu Regressionsanalysen reichen. Hierfür greift der Studiengang auf das reichhaltige Lehrangebot am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften zurück. Hinzu kommen Lehraufträge aus außeruniversitären Forschungseinrichtungen wie dem Frankfurter Institut für Sozialforschung sowie aus internationalen Institutionen wie der Europäischen Zentralbank. Interdisziplinarität impliziert, dass Sie im Rahmen eines Wahlpflichtmoduls die Möglichkeit haben, eine mikro- bzw. makroökonomische Lehrveranstaltung am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften auszuwählen.

## Forschungsfeld mit Tradition

Die Frankfurter Wirtschaftssoziologie weist eine einzigartige Forschungstradition auf. Der erste deutsche Lehrstuhl für Ökonomie und Soziologie wurde 1919 an der Goethe-Universität eingerichtet. Inhaber war Franz Oppenheimer, der Ideengeber der Sozialen Marktwirtschaft. Die Traditionen der Kritischen Theorie der „Frankfurter Schule“ haben die wirtschaftssoziologische Forschung und Lehre ebenfalls nachhaltig beeinflusst. Heute wird die Frankfurter Wirtschaftssoziologie maßgeblich von den Professuren des Schwerpunkts Wirtschaft, Arbeit und Organisation am Institut für Soziologie des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften getragen.

## Forschung und Lehre im Zentrum wirtschaftlicher Akteure

Frankfurt am Main ist als europäische Wirtschaftsmetropole der ideale akademische Standort für die Umsetzung wirtschaftssoziologischer Fragestellungen und Analysen. Die Verbindung gesellschaftlicher Internationalität und wirtschaftlicher Dynamik mit der exzellenten Wissensinfrastruktur von Stadt und Region sind in Deutschland und Europa einzigartig. Dies zeigt sich auch daran, dass Frankfurt am Main als Sitz wirtschaftspolitischer Leitinstitutionen wie der Europäischen Zentralbank und der Deutschen Bundesbank dient. Auch die für die deutsche Entwicklungspolitik zentrale Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit hat ihren Sitz bei Frankfurt. Hinzu kommt, dass Großgewerkschaften wie die IG Metall ihre Zentrale in Frankfurt betreiben. Diese lokale Verdichtung leitender Einrichtungen des öffentlichen und privaten Sektors bietet für den Masterstudiengang Wirtschaftssoziologie vielfältige Kooperationsmöglichkeiten in der Lehre.

## Internationale Kompetenzen entwickeln

Die internationale Vernetzung des Frankfurter Masterprogramms Wirtschaftssoziologie ermöglicht das Absolvieren von Auslandssemestern an exzellenten Partnerhochschulen mit ihren jeweiligen wirtschaftssoziologischen Angeboten. Im Rahmen des Erasmus-Programms besteht die Möglichkeit zur Förderung solcher Auslandssemester – die Fachkräfte des Referats für Internationales am Fachbereich bieten entsprechende Beratungen an. Zugleich bieten Lehrende der Partnerhochschulen in Frankfurt Seminare an. Als Studierende\*r des MA Wirtschaftssoziologie haben Sie im Speziellen die Möglichkeit, ein Semester an der Université Paris-Dauphine, der Università degli Studi di Firenze, der Università degli Studi di Milano-Bicocca oder der University of Turku in Finnland zu studieren.

## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Absolvent\*innen des Frankfurter Masterprogramms Wirtschaftssoziologie arbeiten auf verantwortlichen Positionen in einer Vielzahl beruflicher Felder. Zum einen dient der Masterstudiengang einer Vorbereitung auf weitere akademische Qualifikationen im Bereich der Promotion, was mit einer Beschäftigung an wissenschaftlichen Einrichtungen einhergeht. Zum anderen bietet das Masterprogramm den Zugang zu diversen professionellen Tätigkeiten in Unternehmen, Verbänden, Verwaltung und Politik. Arbeitsfelder sind unter anderem Unternehmens- und Politikberatung, Marktforschung und Datenanalyse, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Personal- und Organisationsmanagement sowie Verwaltungstätigkeiten.

## ÜBER DAS INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE

Das Frankfurter Institut für Soziologie ist die zweitgrößte universitäre sozialwissenschaftliche Ausbildungs- und Forschungseinrichtung in der Bundesrepublik. Sie baut auf der Tradition kritischer Theorie der Frankfurter Schule auf. Am Institut für Soziologie lehren und forschen insgesamt 22 Professorinnen und Professoren mit ihren Teams zu Themen aus dem gesamten Spektrum sozialwissenschaftlicher Forschung. In der Lehre bietet das Institut ein vielfältiges und differenziertes Studienangebot mit hohem Forschungsbezug in allen Teilbereichen des Fachs.

**Mehr zum Institut für Soziologie**

